

Carl Stisser

H V/8

17. 8. 1601 Neukirchen, geb. als Sohn des Kilian Stisser (H IV/5), Dr. jur., Kanzler, Herr auf Neukirchen und Nietleben, u. d. Frau Margarethe geb. Heil
- i. Winter 1606 immatr. an der Univ. Leipzig
Er besuchte die Schulen in Hildesheim, Merseburg u. Halle
9. 1. 1620 stirbt sein Vater in Halle, 58 Jahre alt
1621 bezog die Universität Jena (Matr. Bd. I, 1944, a 151),
1623 die Universität Helmstedt
1625 ging er wegen der Pest mit Mutter und Geschwister nach Torgau, kurz darauf nach Wittenberg, das er aber auch wegen der Pest verlassen mußte, und ging zu einem zeitweiligen Aufenthalt zu seinem Schwager Arnold Engelbrecht (H V/5), Kanzler in Wolfenbüttel, vermutl. auf dessen Gut Voldagsen.
- 1629 kehrte er nach Helmstedt zurück, verließ es aber
1630 wieder und ging zu seiner Mutter, die sich auf der Flucht befand.
13. 3. 1630 stirbt seine Mutter in Wolfenbüttel

20. 9. 1631 Hildesheim, oo I. Ilse Dorothea Dörrien, o 21.11.1604, T.d.Hans Dörrien, Bürgermeister in Hildesheim, u.d.Frau Anna geb.Box. Mit ihr hatte er in 9jähriger Ehe 4 Söhne u. 3 Töchter gezeugt.
Die Eltern von Hans Dörrien waren Jacob Dörrien, Bürger und Handelsmann in Hildesheim, u.d.Frau Ilse geb.Wilken, Tocht.d.Wilhelm Wilken, Bürger u.Händler in Hildesheim. Die Eltern v.Anna Box: Hans Box, Ratsverwandter in Hildesheim, u.d.Frau Clara geb.Nassel, Tocht.d.Johann Nassel, Bürgermeister in Maastrich in den Niederlande.
18. 9. 1632 Hildesheim, Geburt seines Sohnes Johann Kilian (IV-VI/1), fürstl.braunsch.-lünebg.Kanzleisekretär in Hannover, + 5.12.1689, oo I. 16.8.1664 Hannover Catharina Hedwig Block, oo II. 13.4.1672 Anna Catharina Hollas
1633 wurde er vom Herzog Friedrich Ulrich zum Registrator in Hannover ernannt.
14. 9. 1634 Geburt seiner Tochter Anna Margaretha, + 20.9.1635
19. 8. 1635 Geburt seines Sohnes Julius Carl, + 25.8.1639
1636 Nach dem Tode des Herzogs Friedrich Ulrich erhielt er von dessen Nachfolger Herzog August sen, der auch das Fürstentum Calenberg bekam, neben der Registratur auch das Kloster-Secretariat. Als der Herzog das Fürstentum Calenberg an seinen Bruder Georg abtrat, wurde er 1636 Amts- u.Klostersekretär.
8. 10. 1637 Geburt seines Sohnes Paul Dietrich (IV-VI/2), Magister, Prediger in Nieder-Stöckheim und Northeim, Superintendent in Borry, + 20.1.1723, oo 16.4.1667 Anna Hedwig Block
21. 8. 1638 Geburt seiner Tochter Maria Elisabeth, + 6.9.1639
18. 7. 1640 Hildesheim, Geburt eines Zwillingspärchen:
a) Carl Joachim, + 1.1.1642
b) Ilsa Beata, + 16.2.1642
18. 7. 1640 Hildesheim, stirbt seine l.Frau an der Geburt der Zwillinge im Alter von 36 Jahren. Die Leichenpredigt hielt Mag.Johann Stötefleisch, Prediger in Hildesheim, begr.in der St.Andreas-Kirche in Hildesheim.
1640 erhielt er beim Regierungsantritt des Herzogs Christian Ludwig neben seiner bisherigen Tätigkeit auch die Bearbeitung des fürstl.Archivs, die ihm jedoch beim Regierungsantritt des Herzogs Georg Wilhelm wieder entzogen wurde.
24. 8. 1641 Hannover oo II. Dorothea Hedwig Müller, o 13.2.1620, Tocht.d.Heinrich Müller, braunsch.-lünebg. Oberamtmann in Hannover für den Bezirk zw.Deister u.Leine, u.d.Frau Hedwig Elisabeth geb.Bodemeier. Sie schenkte ihm 3 Söhne und 2 Töchter. Ihre Großeltern waren Wilhelm Müller, Bürgermeister in Aschersleben, u.d.Frau Anna geb.Hahn, und Johann Bodemeier, Probst an St.Bonifacius in Hameln, braunsch.-lünebg.Bergrat und Kammersekretär in Wolfenbüttel.
6. 8. 1642 Geburt seines Sohnes Heinrich Carl (IV-VI/3), Dr.

- med. Physikus in Celle, dann in Lüneburg, oo 21. 9.1669 Catharina Elisabeth Philipp
27. 9. 1643 Geburt seiner Tochter Magdalena Hedwig (IV-VI/4), + 14.2.1665, oo 11.4.1664 Johann Julius Hering, Landsyndikus in Magdeburg
18. 10. 1645 Geburt seines Sohnes Ernst August (IV-VI/5), Pastor in Barsinghausen, dann Superintendent in Münden am Deister, + 17.7.1701, oo 11.6.1672 Catharina Elisabeth Leidenforst
21. 8. 1648 Hannover, Geburt eines Zwillingsspärchen:
 a) Statius Friedrich (IV-VI/6), Dr.med in Halle, dann in Magdeburg u.schließl. Stadt-Physikus in Aschersleben, + 1689, oo 5.9.1676 Magdeburg Anna Magdalena Malsius
 b) Margarethe Elisabeth, Conventualin des Stifts Mariensee, + 12.5.1669, 21 Jahre alt
15. 7. 1652 stirbt seine 2.Frau in Hannover
15. 11. 1653 oo III. Anna Schreiber, Witwe des Nicolaus Otto, Magister, Pastor an St.Crusis in Hannover. Mit ihr lebte er 25 Jahre in kinderloser Ehe und hinterließ sie als Witwe.
 Er war Großvater von 23 Enkelkindern.
 Die letzten Jahre litt er an vielen Beschwerden des Alters, auch an Abnahme des Gehörs.
18. 10. 1678 erkrankte er am Quartalsfieber,
12. 11. 1678 starb er im Alter von 78 Jahren in Hannover und wurde am
26. 11. 1678 in der Kirche zum Heiligen Kreuz in Hannover beigesetzt. Die LP hielt Conrad Christian Heinemann, Magister, Prediger an der Kirche St.Jacob u.St. Georg in Hannover. Die Trauer- u.Abdankungsrede wurde von David Erythropel, Magister in Hannover, gehalten.
 Beim Regierungsantritt des Herzogs Johann Friedrich hatte er das Kloster- u.Gerichtssekretariat wieder erhalten.

Carl ist der Stammvater des Stammes IV. Seine Nachkommen sind unter

IV-VI/1	bis	IV-VI/6
IV-VII/1	bis	IV-VII/13
IV-VIII/1	bis	IV-VIII/3
IV-IX/1	bis	IV-IX/7
IV-X/1	bis	IV-X/6
IV-XI/1	bis	IV-XI/2

beschrieben

Quellen:

Kat.d.Stolberg-LP-Sammlung, Band 1, Seite 433, LP auf Doerrien Ilse verehel. Carl Stisser 4^o 44 Seiten (2725 u.8276 wie vor jedoch Band 4,1, S.403 LP. auf Stisser, Dorothea Hedwig geb. Müller (16.697

Landesbibliothek Hannover C m 185 : LP Stisser Dorothea geb.Müller v.J.Gesenius, o 13.II.1620, + 15.VII.1652 u.Carl Stisser Stadtarchiv Braunschweig H IX Vol.101: LP Stisser Carl, Clostersek., o 17.VIII.1601, + 12.XI.1678 LP v.Conn.Crph.Heinemann J.Ch.v.Dreyhaupt, Beschreibung . . . , Halle 1755, Seite 9 Nr.22

Friedrich Weiß, Stammtafel Stisser 1940, Seite 3 Nr. 22 Kinder Seite 9, Nr. 153-163 und Anhang S.3, Ann.zu Nr.22

Erich Kramer, Die Bosse, C.A.Starke Verlag Limburg /Lahn 1952, Seite 116

Wilhelm Linke, LP in der kgl.Bibliothek Hannover 1912: Stisser, Carl, Clostersecr. , o 1601 + 1678 C m 198

Stisser, Ilse geb Dörrien, o 1604, + 1640 C m 163 u. 392

Stisser, Dorothea Hedwig geb. Müller, o 1620 + 1652 C m 185



Dem WolChurweffen / Großschachbahrnd
Wolgelahrten Herrn

Karl Braunsch /
Fürstl. Braunsch. Lüneb. Ampt: vnd
Closter Secretario, Seinem großgünstigen vnd
geliebten Herrn Schwager vnd
Gevattern

Wünschet in dem Ihme jugestandenen grossen
vnd schweren HaußCreuz nochmalis
von Gott beschiedigen vnd kräftigen
Trost vnd Gedult sampt aller Gee-
len vnd Leibes Besorcht, vnd über-
sendet auff begehren den gehaltenen
Reich Gernon

IVSTVS GESENIUS SS. Theol. D. Fürstl.
Braunsch. Lüneb. Hoff Prediger vnd Genera-
lissimus Superintendentens des Fürstent-
humbs Calenberg.

Reich Gernon
Über die Trostreichen Worte auff dem Prophe-
tan Esaiam xxxv. Capitulum in 10. vers.
Bey Begräbnis/
Des Weiland Ehrbarn Dietrich vnd Lu-
gendreichen Framen
Dorotheen Hedwig Müllers /
Des
WolChurweffen Großschachbahrn vnd Wolge-
lehrten Herrn
Karl Eisters / Fürstl. Braunsch.
Lüneb. Ampt: vnd Closter Secretarij Ehe-
lichen HaußFrauen.
Welsche am 17. Julij / Anno 1652. zu Hannover
in dem Herrn selig einschlossen, vnd darauf den 21.
esjuldem datselben in die Kirchen zum heiligen Creuz
48 Christlich zur Erden bestattet vnd bey-
gesetzt worden
Zu betrachten fürgestellt
Von
IVSTO GESENIUS SS. Th. D. Fürstl. Dr.
Lüneb. Hoffprediger datselb vnd Generalissimo
Superintendententi des Fürstenthumbs
Calenberg.
Helmsaaz / Gedruet bey Henning Wüllern
Im Jahr 1652.